

Ludwig Bölkow wurde am 30. Juni 1912 als Sohn eines Werkmeisters der Fokker Flugzeugwerke in Schwerin geboren. Er besuchte bis 1932 das Gymnasium in Schwerin und danach die Technische Hochschule Berlin, an der er 1938 das Ingenieurdiplom erwarb. Bei Heinkel in Warnemünde und bei den Deutschen Werken in Spandau durchlief er von 1932 bis 1933 eine praktische Ausbildung. Nach seiner Assistententätigkeit an der TH Berlin trat Ludwig Bölkow 1939 bei Messerschmitt in Augsburg, wo er wesentlichen Anteil an der Aerodynamik des ersten Düsenjagdflugzeuges der Welt hatte. Von 1948 bis 1956 unterhielt Bölkow in Stuttgart ein Ingenieurbüro für moderne Bauweisen, Fördermittel und Arbeitsstudien. Er entwickelte Baumaschinen, automatisierte Fertigungsanlagen für Baustoffe und ab 1955 Flugkörper und Hubschrauber. 1955 wurde das Ingenieurbüro zu einer Bölkow-Entwicklungen KG mit eigenen Fertigungsbetrieben erweitert. Zur Entwicklung eines senkrecht startenden Kampfflugzeuges entstand 1959 der „Entwicklungsring Süd“, an dem Bölkow zusammen mit den Firmen Heinkel und Messerschmitt zu je einem Drittel beteiligt war. Gesamtpalette der Bölkow-Firmengruppe reichte von der Luft- und Raumfahrt über Waffensysteme, Verkehrsflugzeuge, bis zu landgebundenen Transportmitteln. Im Juni 1968 kam es zur Fusion von Messerschmitt und Bölkow und 1969 gelang die Fusion mit der Blohmschen Hamburger Flugzeugbau GmbH. Zur Erforschung langfristiger Entwicklungen in der heutigen technikgeprägten Welt schuf er die Bölkow-Stiftung mit ihrem Kern, der Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH, mit Sitz in Ottobrunn.

Die IHK zu Schwerin hatte seit 1990 engen Kontakt zu Dr. Ludwig Bölkow, der nie die Verbindung zu seiner Vaterstadt Schwerin verlor. Er war eine der bedeutendsten Erfinder- und Unternehmerpersönlichkeiten Deutschlands. Nicht zuletzt deswegen ist die Industrie- und Handelskammer zu Schwerin besonders dankbar, dass Dr. Bölkow seine Bereitschaft zur Namensgebung des LUDWIG-BÖLKOW-Technologiepreises bekundete. Dr. Ludwig Bölkow starb kurz nach Vollendung seines 91. Lebensjahres am 25. Juli 2003.

#### VERANSTALTER



Die IHKs  
in Mecklenburg-Vorpommern

**Mecklenburg  
Vorpommern**



Ministerium für Wirtschaft,  
Arbeit und Gesundheit

#### FRAGEN AN

Gunnar Hagemann  
Bereich Wirtschaft und Standortpolitik  
IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern  
Katharinenstraße 48  
17033 Neubrandenburg  
Telefon 0395 5597-206  
gunnar.hagemann@neubrandenburg.ihk.de

[www.boelkowpreis.de](http://www.boelkowpreis.de)

Mit freundlicher Unterstützung:



BÜRGSCHAFTSBANK  
MECKLENBURG-VORPOMMERN

LUDWIG-BÖLKOW-TECHNOLOGIEPREIS  
Mecklenburg-Vorpommern

#### EINLADUNG

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 15:00 Uhr  
Barocke Aula der Universität Greifswald  
Domstraße 11  
17489 Greifswald



VERLEIHUNG LUDWIG-BÖLKOW-TECHNOLOGIEPREIS  
Mecklenburg-Vorpommern

[www.boelkowpreis.de](http://www.boelkowpreis.de)

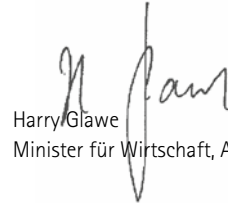
LUDWIG BÖLKOW  
DEUTSCHER KONSTRUKTEUR UND UNTERNEHMER

Mit dem „LUDWIG-BÖLKOW-TECHNOLOGIEPREIS“ der Industrie- und Handelskammern Neubrandenburg, Rostock und Schwerin und des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern werden herausragende Arbeiten der Wirtschaft und Wissenschaft im Land gewürdigt. Zugleich soll die Preisverleihung zu weiteren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Mecklenburg-Vorpommern anregen. Der Technologiepreis wird jährlich vergeben und ist mit 10.000 Euro dotiert.

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung das in dieser Einladung enthaltene Anmeldeformular. Ihre Rückantwort erbitten wir bis 16. Oktober 2019 schriftlich per E-Mail oder Fax an die angegebene Adresse.



Dr. Wolfgang Blank  
Präsident der IHK Neubrandenburg  
für das östliche Mecklenburg-Vorpommern



Harry Glawe  
Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit MV

WIR LADEN SIE HERZLICH ZUR FESTVERANSTALTUNG ANLÄSSLICH DER PREISVERLEIHUNG  
DES „LUDWIG-BÖLKOW-TECHNOLOGIEPREISES DES LANDES MECKLENBURG-VORPOMMERN“  
NACH GREIFSWALD EIN.

Ab 14:30 Uhr Eintreffen der Gäste

**15:00 Uhr Beginn**

**Begrüßung** Dr. Wolfgang Blank, Präsident der Industrie- und Handelskammer Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern

**Grußwort** Harry Glawe, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

**Laudatio und Moderation** Michaela Mann

**Preisverleihung**

Im Anschluss an die Preisverleihung laden wir Sie zu einem Empfang und zur Besichtigung der im Konferenzraum ausgestellten Technologien ein, mit denen sich Unternehmerinnen und Unternehmer des Landes um den diesjährigen Preis beworben haben.

**Musikalische Begleitung** Hannah Caroline Rau, Cello  
Andrej Tsvetkov, Klavier

PROGRAMM DER PREISVERLEIHUNG  
AM 23. OKTOBER 2019 IN DER AULA DER UNIVERSITÄT GREIFSWALD



## ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zur Festveranstaltung anlässlich der Preisverleihung des  
„LUDWIG-BÖLKOW-TECHNOLOGIEPREISES des Landes Mecklenburg-Vorpommern“ an.

Name, Vorname

Unternehmen

Anschrift

Telefon

E-Mail-Adresse

Unterschrift

ANMELDUNG BITTE BIS ZUM  
16. OKTOBER 2019.

IHK Neubrandenburg  
für das östliche Mecklenburg-Vorpommern  
Bereich Wirtschaft und Standortpolitik  
Fax: 0395 5597-513  
oder per E-Mail an:  
[gunnar.hagemann@neubrandenburg.ihk.de](mailto:gunnar.hagemann@neubrandenburg.ihk.de)

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass auf der Veranstaltung fotografiert und/oder gefilmt wird. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie ein, dass gegebenenfalls ein Foto und/oder eine filmische Abbildung Ihrer Person für die Veröffentlichung (Print, Online, Soziale Netzwerke, Fernsehen) genutzt wird. Informationen zum Datenschutz nach Art. 13, 14 DSGVO finden Sie unter <https://www.neubrandenburg.ihk.de/info-dsgvo/>.